

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung

Marcus Müller, Sandra Kluwe

Kunstkommunikation und Identität.....1

Aufriss der Perspektiven

Heiner Keupp

Prekäre Verortungen in der Spätmoderne. Zum Patchwork Personal- und Kollektiver Identitäten.....25

Andreas Gardt

Zur Rhetorik des Kunstdiskurses.....47

Ulla Fix

Politische Identität durch Sprachkunst.....67

Kunstkommunikation als soziale Praxis

Heiko Hausendorf

Soziale Positionierungen im Kunstbetrieb. Linguistische Aspekte einer Soziologie der Kunstkommunikation.....93

Marcus Müller

Die Gesellschaft vor dem Bild. Eine Studie zu Habitus und sozialer Position bei der sprachlichen Bewältigung von Kunst.....125

Ingo Warnke

August Schmarsow und die Debatte um Architektur als Kunst. Bemerkungen zur diskursiven Statuierung von Architektur im kulturellen Feld143

Anja Schürmann

Kunsthistorisches Beschreiben zwischen Identifikation und Repräsentation. Ortungsstrategien und Lokaldeixis im Galeriekatalog des 19. Jahrhunderts.....157

Identitätsarbeit durch künstlerische Praktiken

Maria Peters

Kunst und biographische Entwürfe aus kunstpädagogischer Sicht.....175

Eva Sturm

Über Wissensproduktion angeregt durch Kunst, zwei Arbeiten
von Markus Binner.....189

Karin-Sophie Richter-Reichenbach

Ästhetisch-künstlerische Identitätsarbeit aus der Sicht ‚Pädagogischer
Kunsttherapie‘ und Kunstdidaktik.....205

Sandra Kluwe

Die „Polyphrenie“ einer „Conglomeratsee“. Bildnerisch-textuelle
Spiegelungen stigmatisierter Identität am Beispiel eines Patienten der
Sammlung Prinzhorn.....219

Identitätsentwürfe in der Sprachkunst

Monika Schmitz-Emans

Kommunikation über Kunst als ‚biographische Belustigung‘. Ästhetische
Reflexionen und Spiele mit Ich-Figurationen bei Jean Paul.....241

Friederike Reents

„Der Idiot von Arles“. Van Gogh und die literarische Moderne.....253

Entwürfe kollektiver Identität im Kunstdiskurs

Gerhard Straehle

Der Naumburger Meister als *deutscher* Künstler. Rückblick auf eine
Naumburg-Forschung unter nationalen Vorzeichen.....273

Anja Lobenstein-Reichmann

Julius Langbehn's „Rembrandt als Erzieher“. Diskursive Traditionen und
begriffliche Fäden eines nicht ungefährlichen Buches.....295

Hildegard Frübis

Der Kunstdiskurs der jüdischen Moderne als Identitätsdiskurs. Von
Rembrandt zu Max Liebermann.....319

Gesellschaftliche Bedingungen der gegenwärtigen Kunstkritik

Eduard Beaucamp

Kunst ohne Kritik.....339

Autorinnen und Autoren.....349

Sachregister.....355